

7. International Charité-Mayo- Conference

**Updates in Gynecology:
A Global Perspective**

17.–20. April 2013
Berlin

www.charite-mayo.de

supported by



Länger leben mit weniger Punktionen

Erster trifunktionaler Antikörper
bei malignem Aszites



- Längeres punktions-
freies Überleben*:
46 vs. 11 Tage
- Längeres punktions-
freies Intervall**:
77 vs. 13 Tage

* Punktionsfreies Überleben (primärer Endpunkt) Zulassungsstudie: Definiert als Zeit bis zur nächsten therapeutischen Punktion oder bis zum Tod, je nachdem, was zuerst eintrat

** Zeit bis zur nächsten therapeutischen Punktion

Kurzinformation: Removab 10 Mikrogramm/Removab 50 Mikrogramm Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff: Catumaxomab; Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Eine Fertigspritze enthält 10 Mikrogramm Catumaxomab in 0,1 ml Lösung oder 50 Mikrogramm Catumaxomab in 0,5 ml Lösung, entsprechend 0,1 mg/ml. Catumaxomab ist ein monoklonaler Ratte-Maus-Hybridantikörper (IgG2), gewonnen aus einer Ratte-Maus-Quadrom-Zelllinie (Quadrom = Hybrid-Hybridom). Sonstige Bestandteile: Natriumcitrat, Citronensäure-Monohydrat, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Removab ist indiziert zur intraperitonealen Behandlung des malignen Aszites bei Patienten mit EpCAM-positiven Karzinomen, für die keine Standardtherapie zur Verfügung steht oder bei denen diese nicht mehr anwendbar ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen murine Proteine (von Ratte und/oder Maus). **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Bauchschmerzen*, Übelkeit*, Erbrechen*, Diarrhö*, Fieber*, Müdigkeit*, Schüttelfrost*, Schmerzen. Häufig: Infektionen, Harnwegsinfekte, Anämie, Lymphopenie, Leukozytose, Neutrophilie, Thrombozytose, Zytokin-Freisetzungs-Syndrom*, Überempfindlichkeit, Appetitminderung*/Anorexie, Dehydrierung*, Hypokaliämie, Hyponatriämie, Hypokalzämie, Hypoproteinämie, Hyperglykämie, Hypoalbuminämie, Schlaflosigkeit, Angst, Kopfschmerzen, Benommenheit, Vertigo, Tachykardie*, einschließlich Sinustachykardie, Hypotonie*, Hypertonie*, Hautrötete, Hitzewallungen, Dyspnoe*, Pleuraerguss*, Hypoxie*, Husten, Obstipation*, Bauchaufblähung, Dyspepsie, Flatulenz, Ileus*, Subileus*, Magenkrankung, gastroösophageale Refluxkrankheit, Cholangitis*, Hyperbilirubinämie, Hautausschlag*, Erythem*, Pruritus, Hyperhidrose, allergische Dermatitis*, Rückenschmerzen, Myalgie, Arthralgie, Proteinurie, Hämaturie, Leukozyturie, Systemisches Entzündungssyndrom*, Asthenie, Ödeme, einschließlich periphere Ödeme, Schmerzen im Brustraum, grippelähnliches Syndrom, Unwohlsein, Erythem an der Kathetereintrittsstelle. Gelegentlich: Erythema induratum*, katheterassoziierte Infektionen*, Thrombozytopenie*, Krampfanfälle*, Lungenembolie*, Gastrointestinale Blutungen*, Darmobstruktion*, Hautreaktionen*, Akute Niereninsuffizienz*, Extravasation*, Entzündung an der Applikationsstelle*, Verschlechterung des allgemeinen körperlichen Gesundheitszustands* (* wurden als schwerwiegende unerwünschte Wirkungen gemeldet). **Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig: Stand der Information: September 2011 Fresenius Biotech GmbH, Am Haag 6-7, 82166 Graefelfing, Deutschland; Tel.: +49 89 306593-11; E-Mail: med.info@fresenius-biotech.com



**FRESENIUS
BIOTECH**

Catumaxomab ist ein trifunktionaler Antikörper, lizenziert von TRION Pharma GmbH*. Trifunktionale Antikörper sind eine Entwicklung der TRION Pharma GmbH, Deutschland.

* Patente: EP 1315520, EP 0826696, EP 0763128

Removab ist ein registriertes Warenzeichen der Fresenius Biotech GmbH.

INHALT CONTENTS

Grußworte/Welcoming Addresses 4-7

Charité-Mayo-Conference

Mittwoch, 17. April 2013	8
Wednesday, April 17, 2013	9
Donnerstag, 18. April 2013	10
Thursday, April 18, 2013	11
Freitag, 19. April 2013	12/14
Friday, April 19, 2013	13/15
Samstag, 20. April 2013	16
Saturday, April 20, 2013	21

Anmeldeformular/Registration Form 17

Call for Abstracts 22/23

Allgemeine Hinweise/General Information 24

Hotel und Anreise/Hotel and Travel 26

Referenten/Operateure/Vorsitzende

Speakers/Surgeons/Chairpersons 28

Sponsoren/Aussteller

Sponsors/Exhibitors 32

Rahmenprogramm 34

Social Program 34



GRUSSWORT



Prof. Dr. med.
Jalid Sehouli



Prof. Dr. med.
Werner Lichtenegger

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur nunmehr 7. Charité-Mayo-Conference nach Berlin ein. Die partnerschaftliche Verbindung der Charité mit der Mayo Clinic hat mittlerweile eine über hundertjährige Tradition.

Um neueste Forschungsergebnisse zeitnah in klinische Praxis umsetzen zu können, gilt es, die Daten und Studien nach den Kriterien der Evidence Based Medicine zu analysieren und in den Gesamtkontext zu stellen.

Namhafte Experten aus dem In- und Ausland werden zu Diagnostik, Therapie und Nachsorge praxisorientiert Stellung nehmen und eine internationale Diskussion ermöglichen.

Über zwölf Stunden Live-OP, ein operativ-anatomischer Workshop und interaktive Tumorkonferenzen erwarten Sie ebenso wie Übersichtsvorträge und Pro-und-Contra-Sitzungen zu den heißen Topics der Gynäkologie.

Angesichts der großen Zahl neuer zielgerichteter Therapiestrategien führen wir gemeinsam mit dem renommierten EUTROC-Konsortium auch ein translationales Symposium durch.

Wir würden uns sehr freuen, Sie vom 17. bis 20. April 2013 persönlich in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med.
Jalid Sehouli

Prof. Dr. med.
Werner Lichtenegger

GREETING



Prof. Dr. med.
Jalid Sehouli



Prof. Dr. med.
Werner Lichtenegger

Dear colleagues,

We warmly invite you to the now 7th Charité-Mayo-Conference in Berlin. The cooperative partnership between Charité and Mayo Clinic has a more than centennial tradition by now.

To translate newest research results into the clinical day soon, it is necessary to analyse data and trials according to the criteria of evidence based medicine and put them in a global context.

Famous experts from home and abroad will present a practice-oriented update in diagnosis, treatment as well as follow-up and allow an international discussion.

You can expect more than 12 hours live-surgeries, an operative-anatomical workshop and interactive tumorboards as well as overview lectures and pro-con-sessions concerning the hot topics in gynecology.

Due to the large number of new targeted therapies, we will also perform a translational symposium in conjunction with the renowned EUTROC consortium.

We would be very pleased to greet you personally in Berlin from 17th to 20th April 2013.

Sincere regards,

Prof. Dr. med.
Jalid Sehouli

Prof. Dr. med.
Werner Lichtenegger

GRUSSWORT DES REGIERENDEN BÜRGERMEISTERS VON BERLIN



Klaus Wowereit

Berlin heißt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der internationalen Charité-Mayo-Conference herzlich willkommen in der deutschen Hauptstadt.

Die Konferenz, die nunmehr bereits zum siebten Mal stattfindet, hat sich als bedeutende Tagung renommierter Experten aus aller Welt etabliert, die sich mit gynäkologischen Tumoren und Brustkrebs beschäftigen. Sie bietet die Gelegenheit zum Austausch über neueste Diagnose-, Therapie- und Nachsorgeverfahren und fördert so den medizinischen Fortschritt, mit dem viele Tumor-Patientinnen große Hoffnungen verbinden.

Berlin bietet der Tagung hervorragende Rahmenbedingungen. Die deutsche Hauptstadt, in der jährlich der World Health Summit stattfindet, gilt als international angesehene Gesundheitsmetropole. Und mit der Charité als Gastgeberin der Konferenz bieten sich vielfältige Möglichkeiten des Austauschs mit Berliner Ärzten und Wissenschaftlern, die auf internationalem Spitzenniveau forschen, heilen und lehren. In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine fruchtbare Charité-Mayo-Conference, interessante kollegiale Begegnungen und einen angenehmen Aufenthalt in Berlin, an den sie sich stets gerne erinnern.

Klaus Wowereit
Der Regierende Bürgermeister von Berlin

MESSAGE FROM THE GOVERNING MAYOR OF BERLIN



Klaus Wowereit

Berlin would like to extend a warm welcome to the participants in the international Charité-Mayo-Conference being held here in Germany's capital city.

Now in its seventh edition, this conference has established itself as an important meeting of renowned experts from around the world who work with gynecological tumors and breast cancer. It serves as a platform for exchange on the latest diagnostic, treatment, and after-care procedures, thereby promoting the medical advances on which many tumor patients pin their hopes.

Berlin offers outstanding conditions for a successful conference. Germany's capital city is home to the annual World Health Summit and enjoys an international reputation as a health care capital. And with the Charité hosting the conference, there will be abundant opportunities for exchange with Berlin physicians and scientists whose research, practice, and teaching are world-class. With all this in mind, I would like to wish all of the participants a productive Charité-Mayo-Conference, thought-provoking discussions with your colleagues, and an enjoyable stay in Berlin that you will long remember.

Klaus Wowereit
Governing Mayor of Berlin

Urogynäkologie

- 08.50–09.00** W. Lichtenegger, J. Sehouli
Begrüßung
- 09.00–13.00** Moderation: W. Lichtenegger, F. Ismaeel
Live-Chirurgie **Fisteln, Revisions-Operationen (Bänder, Netze), HI-Operationen nach Netzinterposition, unterschiedliche Techniken der Hysterektomie unter Beckenboden-protectiven Aspekten (vaginal, laparoskopisch supracervikal, total)** (K. Baessler, J. B. Gebhart, H. Kölbl, G. Schär, K. Tamussino, R. Tunn)
- 13.00–13.40** Mittagspause
- 13.40–14.00** Prof. Dr. med. Ulrich Frei, Ärztlicher Direktor
Begrüßung Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dr. Knut Nevermann
Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung, Berlin
- 14.00–15.30** Vorsitz: H. Kölbl, G. Schär
Übersichtsvorträge **Vaginale Rekonstruktion des Scheident stumpfprolaps nach Zystektomie** (F. Graefe)
Moderne Behandlung von rezidivierenden Zystitiden (F. Chen)
Sexuelle Funktionsstörungen nach onkologischen Operationen im kleinen Becken (K. Baessler)
Roboter-assistierte vs. laparoskopische Chirurgie in der Urogynäkologie (G. Schär)
- 15.30–16.00** Pause
- 16.00–17.30** Vorsitz: F. Ismaeel, R. Tunn
Übersichtsvorträge **Management intra- und postoperativer Blutungen im Rahmen der Deszensus- und Inkontinenzchirurgie** (R. Tunn)
Definition von Erfolg und Misserfolg in der urogynäkologischen Chirurgie (K. Tamussino)
- Kontroverse** **Gewebeersatz in der Urogynäkologie – Was ist die beste Strategie?**
Die Europäische Perspektive (H. Kölbl)
Die Amerikanische Perspektive (J. B. Gebhart)
- 17.30–19.00** Moderation: K. Pietzner
Meet-the-Professor-Session für Ärzte in der Ausbildung: Wie man ein guter gynäkologischer Onkologe wird
(J. Sehouli, W. Lichtenegger, K. Podratz)

15.30–17.30 Parallelveranstaltung
 **INTENSIV-WORKSHOP: En-bloc-Resektionsverfahren, Lymphonodektomie und Oberbauchchirurgie beim Ovarialkarzinom**
(J. Sehouli, C. Fotopoulou) Anmeldung erforderlich

Urogynecology

- 8.50–9.00 am** W. Lichtenegger, J. Sehouli
Address of Welcome
- 9.00–1.00 pm** Moderation: W. Lichtenegger, F. Ismaeel
Live Surgery **Fistulas; Complications of meshes and tapes; Incontinence procedures after mesh placement, techniques of hysterectomy (vaginal, laparoscopic supracervical, total) with effects/protection of the pelvic floor** (K. Baessler, J. B. Gebhart, H. Kölbl, G. Schär, K. Tamussino, R. Tunn)
- 1.00–1.40 pm** Lunch Break
- 1.40–2.00 pm** Prof. Dr. med. Ulrich Frei, Medical Director
Address of Welcome Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dr. Knut Nevermann
State Secretary for Science and Research, Berlin
- 2.00–3.30 pm** Chair: H. Kölbl, G. Schär
Overview Lectures **Vaginal reconstruction of vaginal cuff prolapse after cystectomy** (F. Graefe)
Current treatment of recurrent cystitis (F. Chen)
Sexual dysfunctions after gyn-oncological operations in the pelvis (K. Baessler)
Robotic vs. Laparoscopic surgery in urogynecology (G. Schär)
- 3.30–4.00 pm** Break
- 4.00–5.30 pm** Chair: F. Ismaeel, R. Tunn
Overview Lectures **Management of intra- and postoperative bleedings within prolapse and incontinence surgery** (R. Tunn)
Defining success and failure in urogynecologic surgery (K. Tamussino)
- Controversy** **Tissue replacement in urogynecology – What is the best strategy?**
The European Perspective (H. Kölbl)
The American Perspective (J. B. Gebhart)
- 5.30–7.00 pm** Moderation: K. Pietzner
Meet-the-Professor-Session for doctors-in-training: How to become a good gynecologist
(J. Sehouli, W. Lichtenegger, K. Podratz)

3.30–5.30 pm Parallel Event
 **INTENSIVE WORKSHOP: En-bloc resection techniques, lymph node dissection upper abdomen surgery in ovarian cancer**
(J. Sehouli, C. Fotopoulou) registration required

Mammakarzinom

- 08.40–09.00** W. Lichtenegger, J. Sehouli, K. C. Podratz,
Begrüßung A. Grüters-Kieslich
- 09.00–13.00** Moderation: H. Dieterich, P. G. Cordeiro
Live-Chirurgie **Plastisch-rekonstruktive Eingriffe: Lappenplastiken, Reduktionsplastiken, Prothesentechniken, Mamillenrekonstruktionen, Lipofilling** (J.-U. Blohmer, F. Ismaeel, M. Rezai, R. Vieira)
- 13.00–13.50** Mittagspause
- 13.50** Bundesministerin Dr. Kristina Schröder, MdB
Grußwort Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 14.00–14.30** Vorsitz: W. Lichtenegger
Key Lecture **Neueste Entwicklungen bei der Behandlung des Mammakarzinoms** (U. Veronesi)
- 14.30–15.30** Vorsitz: J.-U. Blohmer, A. H. Tulusan
Übersichtsvortrag **Lymphonodektomie nach Sentinel Node: Ist dies notwendig?** (V. E. Galimberti)
Pro und Contra **Brustrekonstruktion einzeitig**
Pro (M. Rezai)
Con (P. G. Cordeiro)
Diskussion
- 15.30–16.00** Pause
- 16.00–17.20** Vorsitz: W. Jonat, C. Thomssen
Übersichtsvorträge **Aktuelles zur systemischen Therapie des Mammakarzinoms**
Möglichkeiten und Grenzen der Gensignaturen (C. Denkert)
Aktuelle Entwicklungen der zielgerichteten Therapie in der adjuvanten Situation (M. Untch)
Neue Aspekte in der Behandlung von Knochenmetastasen (S. Kümmel)
Neueste Aspekte der Strahlentherapie (H. Badakhshi)
- 17.20–18.00** Vorsitz: B. Gerber, W. Janni
Das primär metastasierte Mammakarzinom Wann zielgerichtete Therapie? (C. Jackisch)
Wann Chemotherapie? (V. Möbus)
- 18.00** **Interaktives Tumorboard zur adjuvanten und palliativen Therapiesituation** (C. Frei, R. W. Krätschell)

Breast Cancer

- 8.45–9.00 am** W. Lichtenegger, A. Grüters-Kieslich, K. C. Podratz,
Address of A. Grüters-Kieslich
Welcome
- 9.00–1.00 pm** Moderation: H. Dieterich, P. G. Cordeiro
Live Surgery **Plastic and reconstructive operations: flap plasty techniques, reduction plasty techniques, prosthesis techniques, nipple-areola reconstructions, lipofilling** (J.-U. Blohmer, F. Ismaeel, M. Rezai, R. Vieira)
- 1.00–1.50 pm** Lunch Break
- 1.50 pm** Federal Minister Dr. Kristina Schröder, MdB
Greeting (Member of the Bundestag)
Remarks Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth
- 2.00–2.30 pm** Chair: W. Lichtenegger
Key Lecture **New developments in breast cancer management** (U. Veronesi)
- 2.30–3.30 pm** Chair: J.-U. Blohmer, A. H. Tulusan
Overview **Lymphadenectomy after sentinel node: is it necessary?** (V. E. Galimberti)
Lecture
Pro and Con **Breast Reconstruction One-Stage**
Pro (M. Rezai)
Con (P. G. Cordeiro)
Discussion
- 3.30–4.00 pm** Break
- 4.00–5.20 pm** Chair: W. Jonat, C. Thomssen
Overview **Current issues of systemic therapy of breast cancer**
Lectures
Options and limitations of gene signatures (C. Denkert)
Current developments of targeted therapy in the adjuvant situation (M. Untch)
New aspects of the therapy of bone metastases (S. Kümmel)
Current aspects of radiotherapy (H. Badakhshi)
- 5.20–6.00 pm** Chair: B. Gerber, W. Janni
The primary metastasized breast cancer When targeted therapy? (C. Jackisch)
When chemotherapy? (V. Möbus)
- 6.00 pm** **Interactive tumorboard on the adjuvant and palliative therapy situation** (C. Frei, R. W. Krätschell)

Zervix-, Ovarial-, Endometriumkarzinom

- 08.00–12.00** Moderation: W. Lichtenegger, B. Monk
Live-Chirurgie ■ **Radikaloperationen beim Ovarialkarzinom (primär/Rezidiv)**
 ■ **Deperitonealisierung, En-bloc-Resektionen im Becken und Oberbauch**
 ■ **Techniken der pelvinen und paraaortalen Lymphonodektomie**
 (A. du Bois, C. Fotopoulou, J. Sehouli, I. Vergote, M. Zelal Muallem)

12.00–12.55 Mittagspause

12.55–14.15 Zervixkarzinom

- Pro und Contra** Vorsitz: W. Lichtenegger, K. Podratz
Zervixkarzinom im frühen Stadium: Konisation vs. Trachelektomie
Pro Konisation (A. Maggioni)
Pro Trachelektomie (C. Köhler)
Neoadjuvante Chemotherapie beim lokal fortgeschrittenen primären Zervixkarzinom
Pro (W. Cliby)
Con (B. Monk)
Radikale Hysterektomie beim high risk-Zervixkarzinom (b2/IIb)
Pro (D. Cibula)
Con (S. Marnitz-Schulze)

14.15–14.35 Pause

14.35–16.35 Ovarialkarzinom

- Vorsitz: J. Sehouli, T. Herzog
Pro und Contra **Neoadjuvante Operation des fortgeschrittenen primären Ovarialkarzinoms**
Pro (I. Vergote)
Con (J. Sehouli)
Sekundäre und tertiäre Zytoreduktion beim Ovarialkarzinomrezidiv
Pro (C. Fotopoulou)
Con (M. Friedlander)
Dosisdichte Chemotherapie beim Ovarialkarzinom
Pro (K. Fujiwara)
Con (A. du Bois)
CA125 in der Nachsorge
Pro (S. Pignata)
Con (C. Marth)

Cervical, Ovarian, Endometrial Cancer

- 8.00–12.00 pm** Moderation: W. Lichtenegger, B. Monk
Live Surgery ■ **Radical surgery in ovarian cancer (primary/relapsed)**
 ■ **Deperitonealization, en-bloc-resections in the pelvis and upper abdomen**
 ■ **Techniques of pelvic and paraaortic lymphadenectomy**
 (A. du Bois, C. Fotopoulou, J. Sehouli, I. Vergote, M. Zelal Muallem)

12.00–12.55 pm Lunch Break

12.55–2.15 pm Cervical cancer

- Pros and Cons** Chair: W. Lichtenegger, K. Podratz
Early stage cervical cancer: Conization vs. Trachelectomy
Pro Conization (A. Maggioni)
Pro Trachelectomy (C. Köhler)
Neoadjuvant chemotherapy in locally advanced primary cervical cancer
Pro (W. Cliby)
Con (B. Monk)
Radical hysterectomy in high risk cervical cancer (b2/IIb)
Pro (D. Cibula)
Con (S. Marnitz-Schulze)

2.15–2.35 pm Break

2.35–4.35 pm Ovarian cancer

- Pros and Cons** Chair: J. Sehouli, T. Herzog
Neoadjuvant surgery for advanced primary ovarian cancer
Pro (I. Vergote)
Con (J. Sehouli)
Secondary and tertiary cytoreduction in relapsed ovarian cancer
Pro (C. Fotopoulou)
Con (M. Friedlander)
Dose dense chemotherapy in ovarian cancer
Pro (K. Fujiwara)
Con (A. du Bois)
CA125 in the follow-up
Pro (S. Pignata)
Con (C. Marth)



Key Lecture **Prognostische Faktoren und klinische Konsequenzen bei der Behandlung des Vulvakarzinoms** (A. van der Zee)

16.35–16.50 Pause

16.50–17.40 **Endometriumkarzinom**

Pro und Contra Vorsitz: C. Cohen, C. Marth

Adjuvante Chemotherapie vs. Radio-Chemotherapie beim fortgeschrittenen Endometriumkarzinom

Pro Chemo (S. Dowdy)

Pro Radio-Chemo (A. Zeimet)

Lymphknotendisektion beim high risk-Endometriumkarzinom

Pro (K. Podratz)

Con (P. Benedetti Panici)

17.40–18.40 **Tumorboard**
(W. Cliby, H. Gabra, T. Herzog, P. Kosian, S. Pignata, J. Sehouli)

Key Lecture **Prognostic factors and clinical implications on management of vulvar cancer** (A. van der Zee)

4.35–4.50 pm Break

4.50–5.40 pm **Endometrial cancer**

Pros and Cons Chair: C. Cohen, C. Marth

Adjuvant chemotherapy vs. radiochemotherapy for advanced endometrial cancer

Pro Chemo (S. Dowdy)

Pro Radiochemo (A. Zeimet)

Lymph node dissection for high risk endometrial cancer

Pro (K. Podratz)

Con (P. Benedetti Panici)

5.40–6.40 pm **Tumorboard**
(W. Cliby, H. Gabra, T. Herzog, P. Kosian, S. Pignata, J. Sehouli)



EUTROC-Symposium

International Symposium of the European Network for Translational Research in Ovarian Cancer

In Kooperation mit: AGO-Kommission Trafo

- 09.00–10.45

Vorsitz: H. Gabra, J. Sehouli

Wirkmechanismen der PARP-Inhibitoren
(J. Ledermann)

Antiangiogenese: Pathomechanismen und aktuelle klinische Aspekte
(A. González Martín)

Folatrezeptor-gesteuerte Krebstherapie
(R. Chekerov)

Tyrosinkinaserzeptoren beim Ovarialkarzinom (H. Gabra)

Aktuelle Studien zum Ovarialkarzinom – Wie ist die Strategie? (T. Herzog)
- 10.45–11.15

Pause
- 11.15–12.45

Vorsitz: T. Fehm, M. Costi

Personalisierte Medizin in der klinischen Praxis: Histologische Subtypen und klinische Platin-Resistenz beim Ovarialkarzinom
(J. Green)

Genomisches Profiling des rezidivierenden Ovarialkarzinom (R. Ganapathi)

Zirkulierende Tumorzellen beim Ovarialkarzinom (R. Zeillinger)

Key Lecture **Uterussarkome: Moderne Prinzipien der Operation und systemischen Behandlung**
(C. Tropé)
- 12.45–14.00

Pause
- 12.45–14.00

Poster-Session
- 14.00–15.15

Vorsitz: F. Esposito, R. Zeillinger

Mythen und Fakten über Aszites
(K. Pietzner)

Borderline-Tumore: Neueste Aspekte der Diagnostik und Behandlung (S. Mahner)

Entstehung und Pathogenese des Ovarialkarzinoms: aktuelle Theorien und Konsequenzen auf Screening, Prävention und Behandlung (M. Dietel)

Übersicht der Tumormarker beim Ovarialkarzinom (I. Braicu)
- 15.15–15.45

Präsentation: die drei besten Poster

Poster Reviewers: I. Braicu, J. Delinassios, C. Tropé

Jörg Eickeler
Beratung · Organisation · Veranstaltung
Neanderstr. 20
40233 Düsseldorf
GERMANY

oder/ or Fax +49 (0)211 30 33 554
Online-Anmeldung: www.charite-mayo.de

Bitte per Post an:
Please send to:

7. International Charité-Mayo-Conference
17.–20. April / April 17–20, 2013

Nachname / last name		Vorname / first name		☐ weibl. / female ☐ mannl. / male	
Titel / academic title					
ggf. Klinikanschrift / address of hospital (if applicable)					
Straße / street		zur ☐ Privatschrift / home address ☐ Klinikanschrift / office		Nr. / no.	
Land/PLZ / post code		Ort / town			
☐ Klinik / Hospital ☐ Niedergelassen / registered doctor with own practice					
☐ Anders / other: _____					
Vorwahl / area code		Telefon / phone		Fax	
E-Mail					

7. International Charité-Mayo-Conference

TEILNAHMEGEBÜHREN
REGISTRATION FEES

	Leitende Ärzte (Chef-, Ober-, Facharzt), Nieder- gelassene Ärzte Doctors	AGO-Mitglieder, NOGGO-Mitglieder, Assistenzärzte AGO members, NOGGO members, Assistant doctors
Gesamtteilnahme Total Conference Fee	☐ € 350,00	☐ € 250,00
Tageskarten Day Tickets		
17.04.2013 / April 17, 2013	☐ € 130,00	☐ € 100,00
18.04.2013 / April 18, 2013	☐ € 130,00	☐ € 100,00
19.04.2013 / April 19, 2013	☐ € 130,00	☐ € 100,00
20.04.2013 / April 20, 2013	☐ € 130,00	☐ € 100,00
Intensiv-Workshop Intensive Workshop 17.04.2013 / April 17, 2013	☐ € 50,00 Aufpreis (nur in Verbindung mit einer Konferenzkarte) additional charge (only in combi- nation with a conference ticket)	
Begrüßungsabend Welcome Evening 18.04.2013 / April 18, 2013	☐ kostenlos, max. 2 Personen free of charge, max. 2 persons ____ Person(en) / person(s)	
Festabend Gala Evening 19.04.2013 / April 19, 2013	☐ ____ Person(en) / person(s) € 50,00 pro Person / per person	

Gesamtbetrag
Total Amount _____ €

ANMELDEBEDINGUNGEN
TERMS & CONDITIONS OF REGISTRATION

Anmeldeschluss ist am 8. April 2013. Nach Erhalt Ihres vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars bestätigen wir Ihre Anmeldung per Mail oder Fax. Bei Stornierung (nur schriftlich!) bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- pro Person berechnet. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung ist die halbe Teilnahmegebühr fällig. Im Falle späterer Stornierung bzw. Nichterscheinen zur Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich benannt werden. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Ich bestätige die Buchung und erkenne die Anmeldebedingungen an.

Ort, Datum / City, Date _____ Unterschrift / Signature _____

17.– 20. April 2013 / April 17–20, 2013, Berlin

ZAHLUNG
PAYMENT

☐ **Zahlung per Lastschrift** (nur bei Konten in Deutschland!)
Debit advice only possible within Germany

Hiermit ermächtige ich Jörg Eickeler, Beratung · Organisation · Veranstaltung widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung der Teilnahmegebühr für die Charité-Mayo-Conference bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder fehlerhafte Bankverbindungs-Angaben verpflichte ich mich, Jörg Eickeler, Beratung · Organisation · Veranstaltung, die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts / exact name of account-maintaining branch

BLZ / bank code

Kontonummer / account no.

Kontoinhaber / owner

☐ **Zahlung mit Scheck / Payment by cheque**
Der postalischen Anmeldung liegt ein Scheck über die Gesamtsumme bei.
A check for the total amount is enclosed with registration by post.

☐ **Zahlung per Überweisung / Payment by bank transfer**
ausschließlich für Teilnehmer ohne eine Bankverbindung in Deutschland /
exclusively for participants without a bank account in Germany.

The closing date for registration is April 8, 2013. Following receipt of your fully completed registration form, we shall confirm your registration by e-mail or fax. In the event of cancellation (in writing only) up to four weeks prior to the start of the event, an administration fee of € 25.00 per person will be charged. In the event of cancellation up to two weeks prior to the event, half of the participation fee shall be payable. Payment of the full participation fee shall be due in the event of cancellation at a later date or failure to appear at the event. Naturally, you have the right to nominate a replacement participant. The event organiser reserves the right to make alterations to the programme without prior notification. I hereby confirm my booking and accept the terms and conditions of registration.



Freie Bahn für die Wirksamkeit

Myocet®
(liposomal doxorubicin) 

* Myocet® in Kombination mit Cyclophosphamid ist für die First-Line-Behandlung von metastasiertem Brustkrebs bei erwachsenen Frauen angezeigt

Myocet® 50 mg Pulver, Dispersion und Lösungsmittel für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionsdispersion. **Zus.:** Wirkstoff: Liposomenverkapselter Doxorubicin-Citrat-Komplex, entspr. 50 mg Doxorubicinhydrochlorid. Sonst. Bestandt.: Myocet-Doxorubicin-HCl: Lactose; Myocet-Liposomen: Phosphatidylcholin, Cholesterol, Citronensäure, Natriumhydroxid, Wasser f. Injekt.zwecke; Myocet-Puffer: Natriumcarbonat, Wasser f. Injekt.zwecke. **Anw.:** In Komb. m. Cyclophosphamid für die First-line-Behandl. von metastasiertem Brustkrebs bei erwachsenen Frauen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. **Warnhinw.:** Das rekonstituierte AM enth. ca. 108 mg Natrium in einer 50 mg Doxorubicin-HCl-Dosis und Lactose! **Schwangerschaft/Stillzeit:** Keine Anwendung in der Schwangerschaft, wenn nicht eindeutig notwendig. Während der Therapie darf nicht gestillt werden. **Nebenw.:** Febrile Neutropenie, Infektionen, Herpes Zoster, Sepsis, Infektionen a. d. Injekt.stelle. Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Leukopenie, Lymphopenie, Panzytopenie, neutropen. Sepsis, Purpura. Anorexie, Dehydratation, Hypokaliämie, Hyperglykämie. Agitiertheit. Schlaflosigkeit, Ganganomalie, Dysphonie, Somnolenz. Arrhythmie, Kardiomyopathie, Stauungsinsuff., Perikarderguss. Hitzewallungen (Flush), Hypotonie. Thoraxschmerzen, Dyspnoe, Nasenbluten, Hämoptysse, Pharyngitis, Pleuraerguss, Pneumonitis. Übelkeit/Erbrechen, Stomatitis/Mukositis, Diarrhö, Obstipation, Ösophagitis, pept. Ulkus. Transaminasen erhöht, alkal. Phosphatase im Blut erhöht, Ikterus, Bilirubin im Blut erhöht. Alopezie, Ausschlag, Nagelerkrank., Pruritus, Follikulitis, trockene Haut. Rückenschmerzen, Myalgie, Muskelschwäche. Zystitis hämorrhag., Oligurie. Asthenie/Fatigue, Fieber, Schmerzen, Rigor, Schwindel, Kopfschmerzen, Gewichtsverlust, Reakt. a. d. Injekt.stelle, general. Krankh.gefühl. Verkehrshinweis! **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** Cephalon Europe, 5 Rue Charles Martigny, 94700 Maisons Alfort, Frankreich. **Ansprechpartner/Kontakt:** Teva GmbH, Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm. **Stand:** Mai 2012.

TEVA

SATURDAY, APRIL 20, 2013

SCIENTIFIC PROGRAM

EUTROC Symposium

International Symposium of the European Network for Translational Research in Ovarian Cancer

In cooperation with: AGO-Kommission Trafo

- 9.00–10.45 am** Chair: H. Gabra, J. Sehouli
Mechanisms of action of PARP-Inhibitors (J. Ledermann)
Anti-Angiogenesis: understanding the pathways and current clinical aspects (A. González Martín)
Folat-receptor guided anticancer therapy (R. Chekerov)
Receptor tyrosine kinases in ovarian cancer (H. Gabra)
Current trials in ovarian cancer – the global perspective (T. Herzog)
- 10.45–11.15 am** Break
- 11.15–12.45 pm** Chair: T. Fehm, M. Costi
Personalized Medicine in Clinical Practice now: Histological Subtypes and Clinical Platinum Resistance in Ovarian Cancer (J. Green)
Genomic Profiling of Recurrent Ovarian Cancer (R. Ganapathi)
Circulating Tumor Cells in Ovarian Cancer (R. Zeillinger)
- Key Lecture** **Uterine sarcomas: principles of understanding of surgery and systemic treatment** (C. Tropé)

12.45–2.00 pm Break

12.45–2.00 pm **Poster Session**

- 2.00–3.15 pm** Chair: F. Esposito, R. Zeillinger
Myths and facts about ascites (K. Pietzner)
Borderline tumors: novel aspects of diagnosis and treatment (S. Mahner)
Origin and pathogenesis of ovarian cancer: novel theories and consequences on screening, prevention and treatment (M. Dietel)
Overview of tumor markers in ovarian cancer (I. Braicu)
- 3.15–3.45 pm** **Presentation: the three best Posters**
 Poster Reviewers: I. Braicu, J. Delinassios, C. Tropé



CALL FOR ABSTRACTS



Poster-Session

zum Internationalen Symposium des Europäischen Netzwerks für Translationale Forschung beim Ovarialkarzinom (EUTROC)

im Rahmen der 7. Internationalen Charité-Mayo-Conference

Samstag, 20. April 2013, 12.45–14.00 Uhr
Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin

Schwerpunkte

Gynäkologische Onkologie · Urogynäkologie · Operative Therapie
 Medikamentöse Therapie · Grundlagenforschung · Case reports
 Vorstellung von laufenden und geplanten Studien

Deadline

28. Februar 2013

Form-Vorgaben, organisatorische Hinweise

www.charite-mayo.de

Einreichung (nur per Email) an

toc-labor@charite.de

Weitere Informationen unter

Tel. +49 (0)30 450 564 047

Fax +49 (0)30 450 564 939

toc-labor@charite.de

Abstract-Publikation

Alle von der Auswahlkommission angenommenen Beiträge werden mit freundlicher Unterstützung des Anticancer Research als Supplement des Anticancer Research Journal veröffentlicht.

Posterpreise

Das unabhängige Poster-Preiskomitee wird aus den präsentierten Postervorträgen des gesamten Kongresses drei Poster auswählen, die mit je 500 Euro prämiert werden. Die Preisträger werden in der Abschlussveranstaltung am Samstag, 20. April 2013, um 15.15 Uhr bekannt gegeben.

Call for Abstracts über laufende Studien

Wir starten einen neuen Aufruf zur Einreichung von Abstracts über laufende Studien. Diese bieten der Forschungsgemeinschaft eine neue Möglichkeit, laufende Studien zu präsentieren, neue klinische Partner zu suchen und neuartige Studiendesigns zu diskutieren. Alle Phasen der klinischen Forschung (Phasen I bis III, unterstützende Behandlung, nicht-pharmakologische Behandlungen) können für die Einreichung eines Abstracts über laufende Studien in Betracht gezogen werden.

Nähere Hinweise unter: www.charite-mayo.de

CALL FOR ABSTRACTS



Poster Session

during the International Symposium of the European Network for Translational Research in Ovarian Cancer (EUTROC)

in the course of the 7th International Charité-Mayo-Conference

Saturday, April 20, 2013, 12.45–2.00 pm
Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin

Main focus

Gynecologic Oncology · Urogynecology
 Surgical therapy · Systemic therapy · Translational research
 Case reports · Ongoing and future clinical studies

Deadline

Februar 28, 2013

Formatting and organizational guidelines at

www.charite-mayo.de

Submission (only by e-mail)

toc-labor@charite.de

Further information

Tel. +49 (0)30 450 564 047

Fax +49 (0)30 450 564 939

toc-labor@charite.de

Publication of abstracts

All papers accepted by the Selection Committee will be published as supplement of the Anticancer Research Journal with the friendly assistance of Anticancer Research.

Poster awards

The independent Poster Award Committee will choose three posters from the presented posters, which will be awarded a prize of 500 EUR each. The prize winners will be announced at the final event on Saturday, April 20, 2013, 3.15 pm.

Call for Trials in Progress Abstracts

We launch a new Call for Trials in Progress Abstracts. They provide a new opportunity for research community to present ongoing trials, look for new clinical partner, and discuss novel trial designs. All phases of clinical research (phases I to III, supportive care, nonpharmacologic interventions) may be considered for inclusion in a Trials in Progress abstract submission.

For more information please see: www.charite-mayo.de



ALLGEMEINE HINWEISE GENERAL INFORMATION

Ort ■ Venue

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59, D-10117 Berlin

Termin ■ Date

17.–20. April 2013 / April 17–20, 2013

Wissenschaftliche Leitung ■ Scientific Committee

Prof. Dr. med. Jalid Sehouli
Prof. Dr. med. Werner Lichtenegger
Klinik für Gynäkologie / Department of Gynecology
European Competence Center for Ovarian Cancer
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1, D-13353 Berlin



Information, Organisation, Veranstalter ■ Organizer

Jörg Eickeler, Beratung · Organisation · Veranstaltung
Neanderstraße 20, D-40233 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 30 33 224 | Fax +49 (0)211 30 33 554
info@eickeler.org

Organisationskomitee ■ Organizing Committee

Prof. Dr. med. Jalid Sehouli, Prof. Dr. med. Werner Lichtenegger,
Priv.-Doz. Dr. med. Christina Fotopoulou, Dr. med. Elena Braicu,
Berlin; Prof. Dr. Karl C. Podratz, Prof. Dr. William A. Cliby,
Prof. Dr. Sean C. Dowdy, Rochester (USA)

Homepage, Online-Anmeldung ■ Homepage, Registration

www.charite-mayo.de

Anmeldung ■ Registration

Anmeldeschluss ist am 8. April 2013

Eine Anmeldung vor Ort ist möglich.

Preregistration deadline: April 8, 2013

Registration on site is possible.

Teilnahmegebühren ■ Conference Fees

Gesamtteilnahme: € 350,– (€ 250,– für Mitglieder der AGO
oder NOGGO und Assistenzärzte)
Tageskarten: € 130,– pro Tag (€ 100,– für Mitglieder der AGO
oder NOGGO und Assistenzärzte)
Intensivworkshop: € 50,– Aufpreis

Total Conference Fee: € 350,00 (€ 250,00 for members of AGO
or NOGGO and assistant doctors)

Day-Tickets: € 130,00 per day (€ 100,00 for members of AGO
or NOGGO and assistant doctors)

Intensive Workshop: € 50,00 additional charge

Anmeldebedingungen ■ Registration Terms

Anmeldeschluss ist am 8. April 2013. Nach Erhalt Ihres vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars bestätigen wir Ihre Anmeldung per Mail oder Fax. Bei Stornierung (nur schriftlich!) bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,– pro Person berechnet. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung ist die halbe Teilnahmegebühr fällig. Im Falle späterer Stornierung bzw. Nichterscheinen zur Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich benannt werden. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

The closing date for registration is April 8, 2013. Following receipt of your fully completed registration form, we shall confirm your registration by e-mail or fax. In the event of cancellation (in writing only) up to four weeks prior to the start of the event, an administration fee of € 25,00 per person will be charged. In the event of cancellation up to two weeks prior to the event, half of the participation fee shall be payable. Payment of the full participation fee shall be due in the event of cancellation at a later date or failure to appear at the event. Naturally, you have the right to nominate a replacement participant. The event organizer reserves the right to make alterations to the program without prior notification.

Zertifizierung

bei der Ärztekammer Berlin beantragt
voraussichtlich 8 Fortbildungspunkte je Tag

Simultanübersetzung ■ Simultaneous Interpretation

Simultanübersetzung der Charité-Mayo-Conference
Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch.
*Simultaneous interpretation of the Charité-Mayo-Conference
German-English/English-German.*

Tagungsbüro ■ Conference Office

Das Tagungsbüro befindet sich im Erdgeschoss des Veranstaltungsgebäudes und öffnet jeweils 60 Minuten vor Programmbeginn.

The Conference Office is located on the ground floor of the conference venue. The office opens 60 minutes before the program begins.

Tagungstelefon ■ Telephone

Tel. +49 (0)30/24 04 83 85
(nur 17.–20. April 2013 / only April 17–20, 2013)



HOTEL UND ANREISE HOTEL AND TRAVEL

Suche und Buchung ■ Search and Booking

Hotel-Informationen und Buchungsportal auf:
Hotel information and booking portal at:
www.berlin.de

Zimmer-Kontingente ■ Room Contingents

Für Konferenzteilnehmer haben wir in zwei Hotels Zimmerkontingente reserviert.
A contingent of rooms has been reserved for conference participants at two hotels.

- gültig bis zum 18. März 2013 / *valid until March 18, 2013*
- Buchung direkt beim Hotel / *booking directly at the hotel*
- Stichwort „Charité-Mayo“ / *keyword „Charité-Mayo“*
- keine Gewähr für Verfügbarkeit, da limitiert / *limited – no guarantee of availability*

Ramada Hotel Berlin Mitte

Chausseestraße 118, 10115 Berlin
(ca. 800 m zum Veranstaltungsort / *about 800 m from the conference venue*)
Tel. +49 (0)30/27 87 55-0, berlin.mitte@ramada.de
EZ / *single room*: € 99,00 (inkl. Frühstück / *incl. breakfast*)
DZ / *double room*: € 109,00 (inkl. Frühstück / *incl. breakfast*)

Mercure Hotel Berlin City

Invalidenstraße 38, 10115 Berlin
(ca. 750 m zum Veranstaltungsort / *about 750 m from the conference venue*)
Tel. +49 (0)30/30 82 60 | h5341@accor.com
EZ / *single room*: € 99,00 (inkl. Frühstück / *incl. breakfast*)
DZ / *double room*: € 119,00 (inkl. Frühstück / *incl. breakfast*)

Tourismus-Informationen ■ Tourist Information

visitBerlin, Service Center: Tel. +49 (0)30/25 00 23 33
www.visitberlin.de

Anreise ■ Travel

Flugzeug / Airplane

Flughafen Berlin Tegel (TXL) / *Airport Berlin Tegel (TXL)*

Bahn / Train

Bahnhof Berlin Hauptbahnhof
Station Berlin Hauptbahnhof (Main Station)

Auto / Car

Das Langenbeck-Virchow-Haus verfügt über kein Parkhaus, und Parkraum ist sehr begrenzt. Wir empfehlen eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

No parking lot at the conference venue; public parking space is very limited. We suggest to use public transport.

Öffentliche Verkehrsmittel / Public Transport

Anfahrt vom Hauptbahnhof:

Bus 147 (Richtung Ostbahnhof via Friedrichstraße), Haltestelle Charité Campus Mitte, direkt vor dem Gebäude

Approach from the main station Hauptbahnhof:

Bus 147 (Direction Ostbahnhof via Friedrichstraße), bus stop Charité Campus Mitte, directly in front of the venue

Bei Anfahrt von anderen Orten Fahrplanauskunft auf:

For approach from other places please check the Journey Planner at:

www.bvg.de

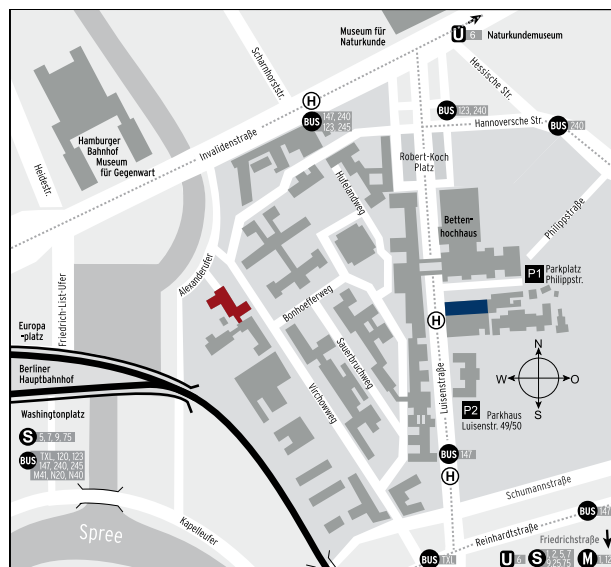
Weitere nahegelegene Haltestellen sind:

Other nearby stations are:

- Invalidenpark (Bushaltestelle / *bus stop*)
- Naturkundemuseum (U-Bahn-Haltestelle / *subway station*)

■ Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, Berlin

■ Medizinhistorisches Museum
Hörsaalruine; Virchowweg 16, Berlin



© Charité – Universitätsmedizin Berlin

REFERENTEN/OPERATEURE/VORSITZENDE

SPEAKERS/SURGEONS/CHAIRPERSONS

Badakhshi, Dr. med. Harun

Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Charité –
Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Baessler, Priv.-Doz. Dr. med. Kaven

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Mitte, D-Berlin

Benedetti Panici, Prof. Dr. Pierluigi

Department of Gynecology and Obstetrics, Sapienza University
of Rome, Umberto I Hospital, I-Rome

Blohm, Prof. Dr. med. Jens-Uwe

Abteilung Frauenheilkunde/Gynäkologie, Sankt Gertrauden-
Krankenhaus, D-Berlin

Braicu, Dr. med. Elena

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Chekerov, Dr. med. Radoslav

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Chen, Dr. med. Frank

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Cibula, Prof. Dr. David

Oncogynecological Centre, Department of Obstetrics and
Gynecology, First Faculty of Medicine and General Teaching
Hospital, Charles University, CZ-Prague

Cliby, Prof. Dr. William A.

Department of Obstetrics and Gynecology, Mayo Clinic,
USA-Rochester

Cohen, Prof. Dr. Carmel J.

Gynecologic Oncology, The Mount Sinai Medical Center,
USA-New York

Cordeiro, Prof. Dr. Peter G.

Plastic and Reconstructive Surgical Service,
Memorial Sloan-Kettering Cancer Center, USA-New York

Costi, Prof. Dr. Maria Paola

Department of Pharmaceutical Sciences, University of Modena
and Reggio Emilia, I-Modena

Delinassios, Dr. John G.

International Institute of Anticancer Research, GR-Kapandriti

Denkert, Prof. Dr. med. Carsten

Institut für Pathologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Charité Mitte, D-Berlin

Dietel, Prof. Dr. med. Manfred

Institut für Pathologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Charité Mitte, D-Berlin

Dieterich, Dr. med. Holger

Privates Brustzentrum, D-Rheinfelden/CH-Baden/CH-Zürich

Dowdy, Prof. Dr. Sean C.

Department of Obstetrics and Gynecology, Mayo Clinic,
USA-Rochester

du Bois, Prof. Dr. med. Andreas

Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, Kliniken
Essen-Mitte, Ev. Huysens-Stiftung/Knappschaft GmbH, D-Essen

Esposito, Prof. Dr. Franca

Department of Biochemistry and Medical Biotechnologies,
University of Naples „Federico II“, I-Naples

Fehm, Prof. Dr. med. Tanja

Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, D-Düsseldorf

Fotopoulou, Priv.-Doz. Dr. med. Christina

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Frei, Caroline

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Frei, Prof. Dr. med. Ulrich

Ärztlicher Direktor, Charité – Universitätsmedizin Berlin, D-Berlin

Friedlander, Prof. Dr. Michael

Department of Medical Oncology, The Prince of Wales
Hospital, AU-Randwick

Fujiwara, Prof. Dr. Keiichi

Department of Gynecologic Oncology, Saitama Medical
University International Medical Center, JP-Hidaka

Gabra, Prof. Dr. Hani

Department of Surgery and Cancer, Hammersmith Campus,
Imperial College London, GB-London

Galimberti, Prof. Dr. Viviana E.

Unit of Molecular Senology, European Institute of Oncology
(IEO), I-Milan

Ganapathi, Prof. Dr. Ram

Levine Cancer Institute, Cannon Research Center, Carolinas
HealthCare System, USA-Charlotte

Gebhart, Prof. Dr. John B.

Department of Obstetrics and Gynecology, Mayo Clinic,
USA-Rochester

Gerber, Prof. Dr. med. Bernd

Universitätsfrauenklinik und Poliklinik, Klinikum Südstadt,
D-Rostock

González Martín, Dr. Antonio

Medical Oncology Department, MD Anderson Cancer Center
Madrid, E-Madrid

Graefe, Dr. med. Flora

Klinik für Urogynäkologie, St. Hedwig-Krankenhaus, D-Berlin

Green, Dr. John A.

Department of Molecular and Clinical Cancer Medicine,
Institute of Translational Medicine, University of Liverpool,
GB-Liverpool

Grüters-Kieslich, Prof. Dr. med. Annette

Dekanin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, D-Berlin

Herzog, Prof. Dr. Thomas J.

Department of Obstetrics and Gynecology, Division of
Gynecologic Oncology, Columbia University Medical Center,
USA-New York



REFERENTEN/OPERATEURE/VORSITZENDE

SPEAKERS/SURGEONS/CHAIRPERSONS

Ismaeel, Dr. med. Fakher

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Jackisch, Prof. Dr. med. Christian

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinikum Offenbach,
D-Offenbach

Janni, Prof. Dr. med. Wolfgang

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitäts-
klinikum Ulm, D-Ulm

Jonat, Prof. Dr. med. Walter

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, D-Kiel

Köhler, Prof. Dr. med. Christhardt

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Mitte, D-Berlin

Kölbl, Prof. Dr. med. Heinz

Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische
Onkologie, Universitätsfrauenklinik Wien, A-Wien

Kosian, Dr. med. Philipp

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Krätschell, Dr. med. Robert

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Kümmel, Priv.-Doz. Dr. med. Sherko

Klinik für Senologie/Brustzentrum, Kliniken Essen-Mitte,
Ev. Huyssens-Stiftung/Knappschaft GmbH, D-Essen

Ledermann, Prof. Dr. Jonathan A.

UCL Cancer Institute, University College London, GB-London

Lichtenegger, Prof. Dr. med. Werner

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Maggioni, Dr. Angelo

Division of Gynecology, European Institute of Oncology (IEO),
I-Milan

Mahner, Priv.-Doz. Dr. med. Sven

Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf, D-Hamburg

Marnitz-Schulze, Prof. Dr. med. Simone

Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Charité –
Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Marth, Prof. Dr. med. Christian

Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Landes-
krankenhaus Innsbruck – Universitätskliniken, A-Innsbruck

Möbus, Prof. Dr. med. Volker

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinikum Frankfurt
Höchst, D-Frankfurt/Main

Monk, Prof. Dr. Bradley

Division of Gynecologic Oncology, Department of Obstetrics
and Gynecology, Creighton University School of Medicine at
St. Joseph's Hospital and Medical Center, USA-Phoenix

Pietzner, Dr. med. Klaus

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Pignata, Dr. Sandro

Division of Medical Oncology, National Cancer Institute,
I-Naples

Podratz, Prof. Dr. Karl C.

Department of Obstetrics and Gynecology, Mayo Clinic,
USA-Rochester

Rezai, Dr. med. Mahdi

Brustzentrum Düsseldorf, Luisenkrankenhaus, D-Düsseldorf

Schär, Prof. Dr. med. Gabriel

Frauenklinik, Kantonsspital Aarau, CH-Aarau

Sehouli, Prof. Dr. med. Jalid

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

Tamussino, Prof. Dr. med. Karl

Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Medizinische Universität Graz, A-Graz

Thomssen, Prof. Dr. med. Christoph

Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Halle/
Saale, D-Halle/Saale

Tropé, Prof. Dr. Claes

Department of Gynecologic Oncology, The Norwegian Radium
Hospital, University of Oslo, N-Oslo

Tulusan, Prof. Dr. med. Augustinus H.

Frauenklinik, Klinikum Bayreuth, D-Bayreuth

Tunn, Prof. Dr. med. Ralf

Klinik für Urogynäkologie, St. Hedwig-Krankenhaus, D-Berlin

Untch, Prof. Dr. med. Michael

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Helios Klinikum Berlin-
Buch, D-Berlin

van der Zee, Prof. Dr. Ate G. J.

Department of Obstetrics and Gynaecology, University Medical
Center Groningen, NL-Groningen

Vergote, Prof. Dr. Ignace

Department of Gynaecology and Obstetrics, University Hospital
Leuven, B-Leuven

Veronesi, Prof. Dr. Umberto

Scientific Director, European Institute of Oncology (IEO), I-Milan

Vieira, Dr. Ruy

Clinic Dr. Ruy Vieira, BR-Rio de Janeiro

Zeillinger, Prof. Dr. Robert

Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische
Onkologie, Universitätsfrauenklinik Wien, A-Wien

Zeimet, Prof. Dr. Alain

Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Landes-
krankenhaus Innsbruck – Universitätskliniken, A-Innsbruck

Zelal Muallem, Dr. med. (sy.) Mustafa

Klinik für Gynäkologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, D-Berlin

SPONSOREN SPONSORS

Platinsponsor



Roche Pharma AG
79636 Grenzach-Wyhlen

Goldspensoren



Onkologie



GlaxoSmithKline
Oncology

Silbersponsoren







Grupo Zeltia





Roche Diagnostics
Deutschland GmbH
68305 Mannheim, Germany
Roche Diagnostics International AG
6343 Rotkreuz, Switzerland

Bronzespensoren



PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF Johnson & Johnson







AUSSTELLER / SPONSOREN EXHIBITORS / SPONSORS

Alcedis
AMS Deutschland
Bayer Vital
Brenner Medical
Celgene
ERBE Elektromedizin

Fresenius Kabi Deutschland
Fujirebio
IGEA
Karl Storz
Lilly Deutschland
Medizintechnik Sattler

**Wir danken allen Sponsoren, Ausstellern und
Inserenten für ihre Unterstützung!**

**We thank all sponsors, exhibitors and advertisers
for their support!**

Stand bei Drucklegung / Present state of affairs
Februar 2013 / February 2013

Impressum / Imprint

Wissenschaftliche Leitung / Scientific Committee

Prof. Dr. med. Jalid Sehoul
Prof. Dr. med. Werner Lichtenegger
Klinik für Gynäkologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin, Germany

Organisation und Veranstalter / Organizer

Jörg Eickeler Beratung |
Organisation | Veranstaltung
Neanderstr. 20
40233 Düsseldorf, Germany

Layout, Satz und Herstellung / Layout, Settings, Production

dm druckmedien gmbh
Paul-Heyse-Str. 28
80336 München, Germany
Tel. +49 (0)89 51 61 61-00
Fax +49 (0)89 51 61 61-99
dm@druckmedien.de

Bildnachweis

Cover: Charité; Wiebke Peitz/Charité
S. 6/7: Senatskanzlei Berlin;
S. 34: Käfer; Medizinhistorisches
Museum der Charité

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von
Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art,
Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernseh-
sendungen sowie Speicherung in Datenver-
arbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Zustimmung der Veranstalter.
Für Programmänderungen, Umbesetzungen
von Referenten und Verschiebungen oder
für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine
Gewähr übernommen werden.
Stand bei Drucklegung: Februar 2013
All rights reserved. Alterations are subject
to change without notice.
Present state of affairs: February 2013

* € 50.000,- / ** € 30.000,- / *** € 20.000,- – für Sponsoring / Werbezwecke

RAHMENPROGRAMM SOCIAL PROGRAM

Begrüßungsabend ■ *Welcome Evening*

Donnerstag, 18. April 2013, 20.00 Uhr

Thursday, April 18, 2013, 8.00 pm

Hörsaalruine
des Medizinhistorischen Museums der Charité
Campus Mitte, Charitéplatz 1 (auf dem Gelände: Virchowweg 16),
Berlin (siehe S. 27 / see page 27)

Teilnahme kostenfrei
(max. 2 Personen)
*Participation
free of charge
(max. 2 persons)*

Empfang
Evening reception

Abendkleidung
Dress: formal



Charité Hörsaalruine

Festabend ■ *Festive Evening*

Freitag, 19. April 2013, 20.00 Uhr

Friday, April 19, 2013, 8.00 pm

Käfer im Bundestag
Reichstagsgebäude, Platz der Republik, Berlin

Kostenbeitrag pro Person € 50,-
Registration fee per person: € 50,00

Empfang und Abendessen
Evening reception and dinner



Käfer im Bundestag

Abendkleidung
Dress: formal

Tyverb®



REVOLADE®

Votrient®



Atriance®



Arzerra®

Aus der Forschung für das Leben

Das Ergebnis unserer intensiven Forschungsarbeiten
ist eine Vielzahl innovativer Arzneimittel gegen
hämatologische und onkologische Erkrankungen.



MED INFO &
SERVICE CENTER

Mo.-Fr. 8-20 Uhr (gebührenfrei)

Tel. 0800 1 22 33 55 e-mail: service.info@gsk.com

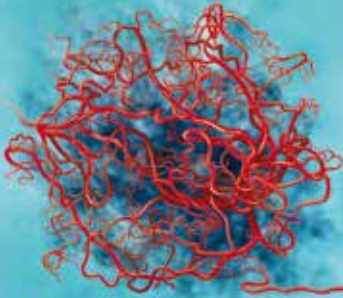
Fax 0800 1 22 33 66 e-mail: medizin.info@gsk.com



GlaxoSmithKline
Oncology

Avastin® beim Ovarialkarzinom

Angiogenese kontrollieren



Gezielte VEGF-Hemmung

Avastin® first-line beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom

- Signifikante PFS-Verlängerung um 6,2 Monate^{1, 2}
- 15 Monate Therapie bedeuten maximale Wirksamkeit^{1, 2}
- Gute Verträglichkeit auch in der Langzeittherapie¹⁻⁴



Avastin® beim rezidivierenden Platin-sensiblen Ovarialkarzinom

- Signifikante PFS-Verlängerung um 4 Monate⁵
- Therapie bis Progress bedeutet maximale Wirksamkeit⁵
- Gute Verträglichkeit auch in der Langzeittherapie^{5, 6}

1. Burger RA et al. J Clin Oncol 2011; 29 (Suppl): 337s (Abstract 5023).
2. Aktuelle Fachinformation Avastin®.

3. Burger RA et al. Ann Oncol 2010; 21 (Suppl 8): viii307 (Abstract 978PD).
4. Burger RA et al. N Engl J Med 2011; 365: 2473–2483.

5. Aghajanian C et al. J Clin Oncol 2012; 30 (17): 2039–2045.
6. Aghajanian C et al. J Clin Oncol 2012; 30 (Suppl 15): (Abstract 5054).

Avastin® 25 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Bevacizumab, ein rekombinanter humanisierter monoklonaler Antikörper. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche Bevacizumab 25 mg/ml enthält 100 mg Bevacizumab in 4 ml bzw. 400 mg in 16 ml. Sonstige Bestandteile: α , α -Trehalose 2 H₂O, Natriumphosphat, Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** In Kombination mit Fluoropyrimidin-basierter Chemotherapie zur Behandlung von Patienten mit metastasiertem Kolon- oder Rektumkarzinom. In Kombination mit Paclitaxel oder Capecitabin zur First-Line-Behandlung von Patienten mit metastasiertem Mammakarzinom. In Kombination mit einer Platin-haltigen Chemotherapie zur First-Line-Behandlung von Patienten mit inoperablem fortgeschrittenem, metastasiertem oder rezidivierendem nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom, außer bei vorwiegender Plattenepithel-Histologie. In Kombination mit Interferon alfa-2a zur First-Line-Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem und/oder metastasiertem Nierenzellkarzinom. In Kombination mit Carboplatin und Paclitaxel zur Primärbehandlung von Patienten mit fortgeschrittenem epitheliales Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primärem Peritonealkarzinom in den FIGO-Stadien IIIB, IIIC und IV. In Kombination mit Carboplatin und Gemcitabin zur Behandlung von Patienten mit einem ersten Platin-sensitiven Rezidiv eines epithelialen Ovarialkarzinoms, Eileiterkarzinoms oder primären Peritonealkarzinoms, die zuvor noch nicht mit Bevacizumab oder mit anderen VEGF-Inhibitoren bzw. auf den VEGF-Rezeptor zielenden Substanzen behandelt wurden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, einen der sonstigen Bestandteile, CHO-Zellprodukte oder andere rekombinante humane oder humanisierte Antikörper, Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig, schwer: Hypertonie, Wundheilungsstörungen, Taubheitsgefühl oder Kribbeln in den Händen oder Füßen, Leukopenie, Thrombozytopenie, Fatigue, Diarrhö, Übelkeit und Erbrechen. Häufig, schwer: Magen-Darm-Perforationen, Blutungen, arterielle Thromboembolien, Lungenembolien, Herzinsuffizienz, Ösophagotracheale und andere Fisteln, allergische Reaktionen, Anämie, tumorassoziierte Blutungen, Asthenie, Bauchschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen, trockener Mund zusammen mit Durstgefühl, verminderter oder dunkel gefärbter Urin, Stomatitis, Schmerzen, Venenthrombosen, verlängerte Prothrombinzeit, Sepsis, Abszess, Harnwegsinfektion, zerebrale Ischämie oder Schlaganfall, Schlafattacken oder Ohnmacht, Nasenbluten, dekompensierte Herzinsuffizienz, Tachykardie, Ileus, Proteinurie, Dyspnoe, Hypoxie. Selten, schwer: posteriores reversibles Enzephalopathie-Syndrom (PRES) mit epileptischen Anfällen, Kopfschmerzen, Verwirrtheit und Änderungen des Sehvermögens. Sehr häufig, nicht schwerwiegend: Hypertonie, Schmerzen (einschließlich Gelenkschmerzen), Asthenie, Verstopfung, Rektalblutungen, Stomatitis, Anorexie, Proteinurie, Nasenbluten, Fieber, Kopfschmerzen, Augenbeschwerden (einschließlich erhöhter Tränenbildung), Sprechstörungen, Diarrhö. Häufig, nicht schwerwiegend: Dyspnoe, Nasenbluten, Rhinitis, trockene Haut, exfoliative Dermatitis, Hautverfärbung, verändertes Geschmackempfinden, Veränderungen der Stimme, Heiserkeit. **Dosierung:** Metastasiertes Kolon- oder Rektumkarzinom: 5 mg/kg oder 10 mg/kg KG einmal alle 2 Wochen oder 7,5 mg/kg oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion bis zum Progress. Metastasiertes Mammakarzinom: 10 mg/kg KG einmal alle 14 Tage oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion bis zum Progress. Nicht-kleinzelliges Bronchialkarzinom: 7,5 mg/kg oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion über 6 Zyklen zusätzlich zu einer Platin-haltigen Chemotherapie und in der Folge als Monotherapie bis zum Progress. Metastasiertes Nierenzellkarzinom: 10 mg/kg KG einmal alle 14 Tage als intravenöse Infusion bis zum Progress. Fortgeschrittenes epitheliales Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primäres Peritonealkarzinom: Primärbehandlung: 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion über 6 Zyklen zusätzlich zu Carboplatin und Paclitaxel und in der Folge als Monotherapie bis zum Progress oder bis zu maximal 15 Monaten. Behandlung des Rezidivs: 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion über 6–10 Zyklen zusätzlich zu Carboplatin und Gemcitabin und in der Folge als Monotherapie bis zum Progress. Verschreibungspflichtig. **Hinweise der Fachinformation beachten.** Stand: Oktober 2012. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Roche Pharma AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.